

# *L*iebe, *N*eid und *H*exerei

## INHALT:

Vor zirka 20 Jahren lernte sie einen Aegypter in Wien kennen und verbrachte mit diesem Mann zwei schicksalshafte Jahre, die zum Einen wie 1001 Nacht, aber zum Anderen durch Kriege, Krankheiten und Terror ueberschattet waren. Zu jener Zeit bekam sie Zuckungen bis hin zu Kraempfen, deren Ursprung sie sich nicht erklaren konnte.

Immer wollte sie schon ihr Leben veraendern und in den Sueden ziehen. Ueber geschaeftliche Kontakte zog es sie nach Teneriffa, wo sie dann auch langsam ein neues Zuhause fand. Ihre Kinder waren gross und der Vater der Kinder vor Jahren an Krebs gestorben. Alleine beschloss sie, ein neues Leben zu beginnen.

Sie versuchte, ihre Wuensche in die Tat umzusetzen. Doch irgend etwas schien nicht so zu klappen, wie sie wollte. Sie versucht, diesen Hindernissen auf die Spur zu kommen.

Eine Hellseherin begegnete ihr in Wien auf der Strasse, die meinte, dass sie verhext von einer Frau sei, und deswegen nichts mehr gelingen sollte. So begann eine Reihe von Ereignissen, Nachforschungen und Erkenntnissen, die sie in neue Gedankendimensionen fuehren lies. Sie lernte, was ein Santero waere, ging zu ihm fuer eine Reinigung.

Ihre Schwaegerin, Reikimeisterin, verhalf ihr, die restlichen Flueche aus ihrem Koerper zu vertreiben. Womoeglich waren Flueche schon seit jeher in der Familie, denen

es galt auf die Spur zu kommen.

Bei dieser Suche wurde sie mit der Vergangenheit und mit neuen Elementen konfrontiert. Nie hätte sie gedacht, jemals in Kontakt mit okulten, spirituellen Themen so nah und intensiv in Berührung zu kommen.

Beschrieben wurde die Reinigung bei einem Santero oder die weitere Reinigung der Reikimeisterin in Wien im Beisein ihrer Kinder. Die Hindernisse bei zwischenmenschlichen Beziehungen, wo es um die Liebe geht. Das Leben auf Teneriffa und die aussichtslose Liebe zu einem Mann in der Befangenheit vor der Angst, abgewiesen zu werden.

Was ist Santería?

Was hat Santería mit der katholischen Religion gemeinsam?

Wann beginnt eine Religion, wann ist es Spiritualität?

An was glaubte sie mehr. An die spirituelle Seite oder an die Astrologie?

Sind die Lebensabschnitte die wir erleben, Schicksal, oder können wir diese beeinflussen?

Brauchen wir die Religion oder den Glauben an das Schicksal, damit wir den Alltag meistern können?

Ist die Hoffnung das wichtigste in unserem Leben?

Steht Neid und Angst im Zusammenhang?

Ist Angst unsere Erbsünde, aus der alles Böse entsteht ?

Sind wir manipuliert von den Politikern, der Presse und den großen Konzernen ?

Nimmt der Teufel Besitz von führenden Persönlichkeiten?

War es Hexerei oder Schicksal, das ihr Leben die letzten Jahre bestimmte ?

Diese Fragen stellt Maria Lieleg und versucht, eine Antwort an Hand von Begebenheiten zu finden. Eine spannend geschriebene und zum Diskutieren sowie Nachdenken auffordernde Story, die Einblicke in eine nicht alltaegliche Welt gewahrt.